

*Der Roman spielt zur Zeit der Krönung Friedrichs II und vermittelt auf mitreißende Weise ein anschauliches, dabei historisch fundiertes Bild vom Mittelalter.*

Vieles in diesem Buch kommt einem bekannt vor. Und doch ist der Autorin ein origineller und lesenswerter Roman aus dem hohen Mittelalter gelungen, als sich die Hoffnungen des deutschen Adels auf den jungen Staufer Friedrich und seine Krönung in Aachen (1215) richteten. Auch der 17-jährige Heinrich von Hartenfels erhofft sich von Friedrich die große Wende in seinem Leben: Der machtgierige Abt des Benediktinerklosters, in das er gegen seinen Willen gesteckt wurde, betrügt ihn um sein Erbe und geht dabei über Leichen. Heinrich entdeckt weitere Rechtsverstöße der frommen Brüder und wird darin bestärkt, sich auf den Weg nach Aachen zu machen. Die Gefahren und Abenteuer dieser Reise füllen das Buch. Eine Weggefährtin bekommt er in der geheimnisvollen dunklen, in Kräuterkunde und vielen anderen Dingen erfahrenen Lauretta, die ebenfalls Grund hat, zu Friedrichs Krönung zu reisen, und die beiden sind nicht nur ständig vor den „Domini Canes“, den „Hunden Gottes“ und der Inquisition auf der Flucht, sondern begegnen auf der Wartburg auch Elisabeth von Thüringen und Walther von der Vogelweide. Die Folterszenen im Schlussteil sind nichts für zarte Gemüter, aber sie bestimmen nicht den Stil des Buches. Der ist geprägt von Fantasie und Sachkenntnis. Ein tolles Buch für Kenner wie Einsteiger.

Für alle Liebhaber historischer Romane und solche, die es werden könnten, sehr zu empfehlen. Viele Anregungen zum Weiterforschen: Franziskanerbewegung, Inquisition, Hexenverfolgung, Wartburg, Elisabeth und ihr Landgraf, die Lieder Walthers von der Vogelweide, Friedrich II, sächsisches und römisches Recht u. a. m. Ju3 (Mittelalter/Abenteuer)

Bärbel Haude